

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)
 Straße Hahn-Meitner-Platz 1
 PLZ, Ort 14109 Berlin
 Telefon _____ Fax _____
 E-Mail vergabe@helmholtz-berlin.de Internet http://www.helmholtz-berlin.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer A 902

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Liefern und einbauen von Aluminiumrahmen-Türen und -Fenster. Umbau der werkseigenen Kantine. Die Kantine befindet sich im Erdgeschoss. Rohbauöffnungsmaß: H/B 2,35/1,20 m

Umfang:

- 1 Stück einflügelige Aluminium-Rahmentür (Notausgangstür)
4 Stück einflügelige Aluminium-Rahmen-Fenstertür

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 20.11.2020
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.01.2021
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E49145138>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 - Eigenerklärung zur Eignung 124
 - Verzeichnis Nachunternehmerleistung 233
 - Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft 234
 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 221_222
 - Produktangaben
 - Erklärung Covid-9-bedingt Mehrkosten 217
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.10.2020 um 23:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 16.11.2020

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E49145138>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe a\)](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % Angebotspreis

s) Eröffnungstermin am 20.10.2020 um 10:00 Uhr

Ort

[Angebote dürfen nur elektronisch abgegeben werden siehe p\)](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

§ 16 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil B (VOB/B)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden: <https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

- zur Berufsgenossenschaft,
- zu Insolvenzverfahren,
- das keine schweren Verfehlungen begangen wurden,
- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beträgen zur Sozialversicherung,
- zu Eintragung in einem Berufsregister.

Die entsprechenden Nachweise/Bestätigungen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden: <https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

- zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden: <https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"

- über drei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf Jahren. Die Referenzen müssen vom Auftraggeber (=Referenzgeber) über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung bestätigt sein.

- zu Arbeitskräften in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren .

Die entsprechenden Nachweise/Bestätigungen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden: <https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)